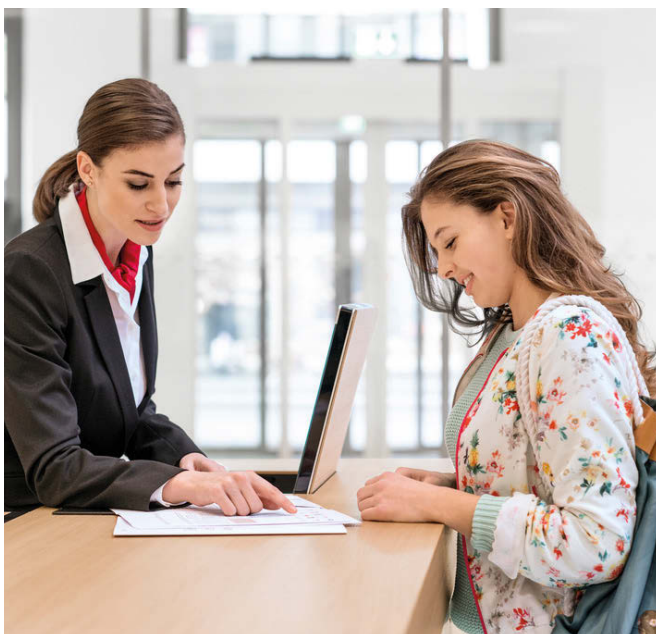


Was bringst du mit?

- Absolventin oder Absolvent der höchsten Volksschulstufe
- Sehr gute Leistungen in der Schule (v.a. Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch)
- Hohe Eigenmotivation, Einsatzwille und Zuverlässigkeit
- Lust auf intensive Sprachausbildung im 1. Lehrjahr
- Freude am Umgang mit Menschen
- Interesse an der Finanzbranche
- Neugierde und offen sein für Neues

«Der praktische Weg zur Matura und zum Studium.»



Wichtig zu wissen

Die Teilnehmerzahl für das KV Berufsmaturität Fokus ist limitiert. Es besteht kein Anspruch darauf, in die Berufsmaturität Fokus Klasse aufgenommen zu werden. Lernende, welche nicht in die diese Klasse eingeteilt werden können, besuchen die Klassen der Standardlehre Berufsmaturität. Die finale Entscheidung liegt beim Lehrbetrieb.

Wie bewirbst du dich?

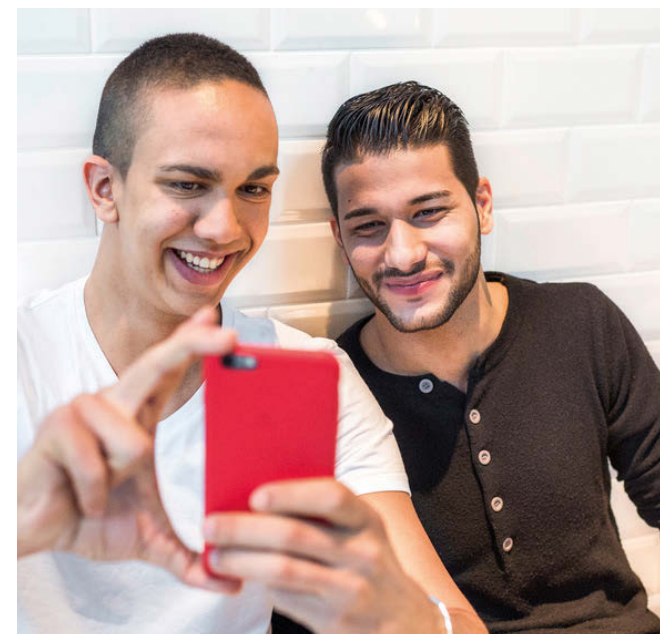
Bewirb dich online auf die Lehrstelle der Region Zürich, analog der Standardlehre. Vermerke dein Interesse am KV Berufsmaturität Fokus im Motivationsschreiben. Details findest du unter ubs.com/startnow.



KV
Berufsmaturität
Fokus

Erster Schritt.

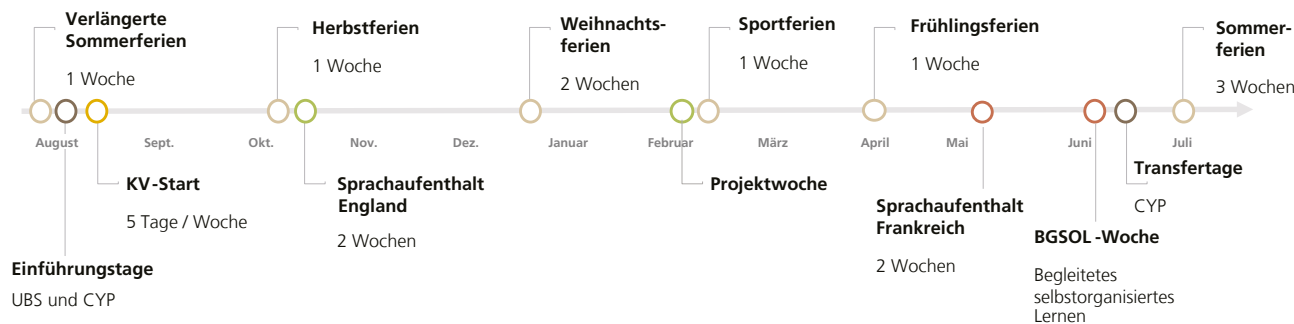
Sei Teil von unserem neuen und innovativen Modell
KV Berufsmaturität Fokus.



Warum sollst du dich für das KV Berufsmaturität Fokus entscheiden?

- Optimaler Einstieg ins Berufsleben
- Banklehre in einer internationalen Grossbank kombiniert mit einer starken Schweizer Berufsschule
- Sei Teil eines innovativen neuen Schulmodells
- Schrittweise Heranführung an die drei Lernorte (Betrieb, Berufsschule und CYP)
- DIE Alternative zum Gymnasium
- Moderner Unterricht mit den neuesten technologischen Hilfsmitteln an allen Lernorten
- Bring-your-own-device
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit (Selbstorganisiertes Lernen, Projektarbeit)
- Optimale Voraussetzungen für die Berufswelt und im Wirtschaftsleben
- Spannende Arbeitseinsätze im 2. & 3. Lehrjahr allenfalls auch in Spezialgebieten
- Perfektes Fundament für deine Weiterbildung in Richtung Fachhochschule/Universität

1. Lehrjahr



Eckpunkte im 1. Lehrjahr

- Verlängerte Sommerferien vor Lehrbeginn
- Einführungstage im Betrieb und bei CYP
- 5 Schultage pro Woche
- Selbstorientiertes Lernen
- Projektwoche
- Sprachaufenthalt in England (anschliessende Zertifikatsprüfung FCE)
- Sprachaufenthalt in Frankreich (anschliessende Zertifikatsprüfung DELF B2)
- 9 statt 5 Wochen Ferien im 1. Lehrjahr (vorgegeben)
- Lohn ab dem ersten Schultag (gleich wie alle anderen Lernenden)
- Abschluss der Fächer Englisch, Französisch und IKA (Informatik, Kommunikation & Administration)

Eckpunkte 2. & 3. Lehrjahr

- Besuch der CYP-Fachmodule
- 1 Schultag pro Woche
- 4 Tage pro Woche am Arbeitsplatz
- Spannende Arbeitseinsätze, allenfalls auch in Spezialgebieten
- Bis Lehrende gleiches Total an Unterrichtsstunden pro Fach wie in der Standardlehre M-Profil
- Ab dem 2. Lehrjahr 5 Wochen Ferien pro Lehrjahr wie bei Standardlehre

ubs.com/startnow

